



# lübecker orgelsommer 2019

## St. Marien

Donnerstag, 11. Juli 2019, 19.00 Uhr

Johannes Unger (Lübeck)

### PROGRAMM

*Johannes Unger an beiden Orgeln*

**Claude Balbastre** (1724-1799)

Concerto en Ré Major pour orgue

*Prélude – Allegro – Gavotte – Allegro*

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)

Adagio aus der Sonate c-Moll für Violine und Cembalo

(Bearbeitung für Orgel: Franz Liszt)

Fuge G-Dur BWV 577

\* \* \*

**Franz Liszt** (1811-1886)

Fantasie über den Choral

„Ad nos ad salutarem undam“



**Johannes Unger** wurde im April 2009 unter zahlreichen Bewerbern zum Organisten an der Marienkirche zu Lübeck gewählt. Er ist 10. Nachfolger Dieterich Buxtehudes im Amt.

Zu seinen Aufgaben gehört das Musizieren in den Gottesdiensten und Konzerten. Er gründete die Ensembles „Capella St. Marien“ (Kammerchor und Kammerorchester) und „Marien Brass“, ein Ensemble mit Blechbläsern des NDR Elbphilharmonie Orchesters. Darüber hinaus initiierte er das Festival „Buxtehude-Tage Lübeck“ und betreut das Orgelneubau-Projekt an der Marienkirche. Er ist Beirat im Vorstand der Internationalen Dieterich Buxtehude-Gesellschaft und unterrichtet an der Musikhochschule Lübeck.

Geboren 1976 in Sachsen wuchs Johannes Unger in einem musikalischen Elternhaus auf. Er studierte Klavier, Orgel und Kirchenmusik in Leipzig und Kopenhagen. Zu seinen Lehrern gehörten Ullrich Böhme, Hans Fagius und Markus Tomas.

Von 2003 bis 2009 war er Assistenzorganist an der Leipziger Thomaskirche. Er erregte internationale Aufmerksamkeit, als er in kurzer Zeit drei bedeutende, internationale Orgelwettbewerbe gewann: in Odense (Dänemark), in St. Albans (UK) und den Leipziger Bachwettbewerb im Bach-Jahr 2000.

Konzerte führten Johannes Unger in viele Länder Europas, nach Nordamerika, Australien und nach Japan. Regelmäßig entstehen Aufnahmen für Rundfunk und auf CD.